

Neue Praktikantin in Mariä Himmelfahrt

Maria Forst stellte sich am Sonntag beim Abendgottesdienst der Gemeinde vor

FURTH IM WALD (fhh). Mit neuen geistlichen Liedern begeisterte am Sonntag der Chor „Vivace“ in der Further Stadtpfarrkirche.

Um 19 Uhr gestaltete die Gruppe, die sich aus früheren BDKJ-Chormit-

gliedern und neuen Sängerinnen und Sänger zusammensetzt, den Abendgottesdienst mit. Dabei bekamen die Mitfeiernden neben bekannten Liedern, die zum freien Mitsingen einladen, auch bisher in Furth ungehörte Stücke dargeboten, wie das eigenwilli-

ge „Holy, holy“. Mit großer Stimmlichkeit und Freude am Singen konnte sich die Gruppe am Ende der Messe über viel Applaus der Mitfeiernden freuen. Kaplan Georg Gierl dankte dem Ensemble und sprach gleich fürs nächste Jahr eine Einladung zum Wiederkommen aus.

*Bayrisch-Echo
30.09.2004*

Ein Jahr Praktikum

Im Rahmen der Sonntagsgottesdienste stellte sich auch Maria Forst vor, die ein Praktikumsjahr in der Pfarrgemeinde absolvieren wird. Entgegen einer häufigen Meinung habe sie nicht im Geringsten etwas mit dem Weggang von Diakon Oana zu tun; auch werde und könne sie ihn nicht ersetzen, denn sie ist noch in Ausbildung und ihr Berufsziel ist Gemeindereferentin. In Furth gehe sie besonders gern an die Grund- und Hauptschule und freue sich auf viele Begegnungen, wie sie versicherte. Vor dem Schluss-Segen gab Maria Forst den Gottesdienstbesuchern ein Gebet des Heiligen Franziskus „Herr, mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens“ mit auf den Weg.



Der Chor „Vivace“ gestaltete den Gottesdienst am Sonntagabend.

Foto: fhh